

Per Mausblick die Schulpforten aufstoßen

Disibod-Realschule in Bad Sobernheim lädt Eltern von Viertklässlern ab Freitag mit Videos zum virtuellen Kennenlernen ein

■ **Bad Sobernheim.** Eigentlich reihen sich im November die Tage der offenen Türen und Informationsabende in den Schulen aneinander. Schließlich sollen Eltern und ihre Kinder, die vor der Wahl der weiterführenden Schule stehen, möglichst einen direkten Einblick in die Schule, das Kollegium und die verschiedenen pädagogischen und sozio-kulturellen Angebote bekommen. Doch diese Schulwerbeveranstaltungen sind in Corona-Zeiten mit Veranstaltungsverbots und umfangreichen Hygiene- und Dokumentationsangaben nicht umzusetzen.

Aus diesem Grund haben die meisten Schulen diese Tage abgesagt oder auf Dezember verschoben. Auch die Disibod-Realschule stand vor dieser Wahl – eigentlich

hätte der Informationstag für Eltern am morgigen Freitag, 20. November, sein sollen. Da dies allerdings unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nicht umsetzbar ist, hat sich die Schulleitung dazu entschlossen, die Realschule auf Münchwiesen ab Freitag zumindest virtuell vorzustellen.

Schulleiterin Jutta Nitze erläutert, dass man sich dazu entschlossen habe, interessierten Eltern und Kindern in Zeiten des Homeoffice auch einen Einblick in die Schule von zu Hause aus zu ermöglichen. „Wir möchten, dass man ganz entspannt per Mausblick aus die Disibod-Realschule plus Bad Sobernheim und ihre vielen Möglichkeiten entdecken kann – und das schnell und unkompliziert. Über die Eingabe der Internetadresse der Schule

www.rspbadsobornheim.de öffnen sich die Pforten zu unserer Schule“, schildert Nitze. Sie ist sich bewusst, dass es gerade für Eltern und Kinder angenehmer ist, sich persönlich

„Klar, ist es immer erlebnisreicher und auch kommunikativer, persönlich die weiterführenden Schulen der Kinder zu erkunden.“

Schulleiterin Jutta Nitze zu den ausgefallenen Tagen der offenen Tür an den Schulen

umzuschauen, um einen Eindruck von der weiterführenden Schule zu erhalten. Allerdings sei dies absehbar unter den Corona-Vorgaben nicht umzusetzen. Daher wirbt sie dafür, dass Eltern, aber auch die

Viertklässler, die Chance, sich über die Internetseite mit der Disibod-Realschule mit ihren derzeit 18 Klassen und 370 Schülern vertraut zu machen. „Wir freuen uns auf Eltern und ganz besonders auf unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler“, erklärt die Schulleiterin.

Ab Freitag begleiten Rektorin Jutta Nitze und die pädagogische Koordinatorin Brigitte Sienz die Besucher bei ihren virtuellen Rundgängen in verschiedenen Videos und informieren dabei über die Schwerpunkte und die Möglichkeiten der Abschlüsse an der Realschule. So werden beispielhaft die im Vorjahr neu geschaffene Sportklasse, der bilinguale Kunstunterricht in Klasse fünf, die Kooperation in den naturwissenschaftlichen Fächern mit dem Umweltcampus Bir-

kenfeld oder auch besondere Projekte vorgestellt. Auch grundsätzliche Informationen zur kooperativen Schulform, dem Ganztagsangebot, Wahlpflichtfächern, der Struktur der Orientierungsstufe sowie außerschulische Angebote werden beleuchtet. Interessierte können sich so einen ersten Eindruck verschaffen, um sich mit Blick auf den Anmeldezeitraum von 1. Februar bis 5. März 2021 für eine weiterführende Schule zu entscheiden.

Darüber hinaus bietet die Schule auch persönliche Termine mit Schulleiterin Jutta Nitze oder der pädagogischen Koordinatorin Brigitte Sienz an, die über das Sekretariat unter Tel. 06751/856 040 oder mittels E-Mail an drs@rsbadsobornheim.de vereinbart werden können.